



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Volkswohl-Bund Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Volkswohl-Bund Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Volkswohl-Bund Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,7% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	17.152.670
Fondsgebundene LV	2.921.100
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	20.800.980
HGB-Deckungsrückstellung	16.109.070
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	221.530
Risiko- und Übriges Ergebnis	207.468
Schlussüberschussanteil-Fonds	498.000
Zahlungen Versicherungsfälle	823.070
Zinszusatzreserve	1.755.000
aktivische Bewertungsreserven	-1.669.350
freie RSt für Beitragsrückerstattung	277.600
mittlerer Tarifrachungszins	2,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	110.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	331.530
verfügbare RfB	775.600
HGB-DRSt ohne ZZR	14.354.070
Bestandsabbaurate	4,8%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.669.350
Marktwert Kapitalanlagen	15.483.320
Marktwert-Bilanzsumme	19.131.630
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.646.358
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.630.175
passivische Bewertungsreserven	7.276.533
zukünftige Überschüsse	5.607.183
zukünftige Aktionärsgewinne	1.357.815
latente Steuern	339.454
ökonomisches Eigenkapital	1.716.501
ökonomische Eigenkapitalquote	8,7%